

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 13 (1891)  
**Heft:** 21

**Anhang:** Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bir Frauenfrage.\*)

Als Vermittler der beiden Hauptrichtungen, die sich in der Frauenfrage geltend machen, wünscht der Verfasser einer kleinen Schrift aufzutreten.

Die eine dieser Parteien möchte Alles durch die Rückkehr des Weibes zum häuslichen Herde, die andere durch Emanzipation und selbständigen Erwerb der Frau erreichen.

Der Verfasser erkennt, daß der natürliche, vornehmste Beruf der Frau sei: Gattin und Mutter zu sein. Die Frau erfüllt diesen Beruf nicht nur als einzelnes Individuum, sondern als Theil der Gesamtheit, im Interesse der ganzen Nation. Sie ist hierin unentbehrlich und unerlässlich. In letzter Zeit zeigte sich jedoch ein sehr fühlbarer Mangel an Frauen, die geistig und körperlich zur Ehe befähigt sind. Diesem Uebelstand kann einzigt durch eine richtige Erziehung der Frauen begegnet werden, nur eine solche kann die Webe seines Berufs lieb und werth machen und es demselben wieder vorzugsweise zuführen.

Durch bessere Eintheilung des Lehrplans mit zu gleich besserer Qualität des Unterrichts selbst, und zweitens durch fähigere Körperpflege und häufigere körperliche Übungen, welche letztere eine erhöhte Aufnahmefähigkeit der Schülerinnen mit sich brachten, glaubt der Verfasser schwere Erfolge in der Schule erzielen zu können. Denn in den Schulen soll der Hebel vor allem angelegt werden, die Erziehung in der Familie entzieht sich zu sehr den Reformbestrebungen im Großen.

Gesunde Frauen sollen herangezogen werden, ausgerüstet mit den nützlichen Kenntnissen, einem geübten Denkvermögen, befähigt, richtige Mütter und Erzieherinnen der Nation zu sein.

Immerhin gibt es in allen Landen einen hohen Prozentsatz von Frauen, die nie zur Ehe gelangen. Für diese bezeichnet der Verfasser als die wichtigsten ihnen zufallenden Aufgaben den Unterricht und die Krankenpflege. Er stellt sich auf den Standpunkt, es sollten die Frauen von Frauen erzogen und unterrichtet werden, wenigstens in der Hauptfache; männliche Lehrerinnen in Mädchenschulen seien unmöglich, und wenn einmal, durch bessere Befolzung der Lehrerinnen, der ganze Stand gehoben würde, werden auch genügend geschulte, tüchtige weibliche Lehrkräfte vorhanden sein.

Die Krankenpflege vor Allem ist weibliches Gebiet. Für Frauen sollten auch nur Frauen als Ärzte, Geburtshelferinnen, Krankenpflegerinnen thätig sein dürfen. Eine Menge allgemein bekannter Gründe sprechen dafür. Für die Ausbildung weiblicher Ärzte verlangt der Verfasser eine besondere Frauenakademie. Die hier ausgedrückten Wünsche sind keine unmöglichen, unerreichbaren, und kein vernünftig Denkender wird ihnen ihre Berechtigung absprechen. H. B.

\*) Von Dr. Philadelphos. Berlin. 2. Dehnigke's Verlag (R. Appelius).



Frau J.-S. in S. Die Schrift von Frau Carolina Fischer in Genf über Haarausfall und fröhliges Ergrauen des Haars wird Ihnen treffliche Belehrung bieten.

460] Man wünscht für ein 18-jähriges Mädchen, welches schon zwei Jahre gedient hat, eine Stelle zu einer Herrschaft od. in ein Hotel. Dasselbe spricht ziemlich französisch und kann sehr gut empfohlen werden. Gefl. Offerten unter Chiffre R W 460 an die Exped. d. Bl.

462] Eine an Ostern konfirmierte, brave Tochter, die noch nie gedient, sucht Stellung in einer rechtschaffenen Familie. Offerten an das Pfarramt Wildhaus.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, die schon etliche Jahre bei einer Herrschaft gedient und sich in allen Hausschäften, sowie im Kochen gut ausgebildet hat, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Privathause. Sich zu wenden an die Exped. d. Bl. [471]

## Gesucht:

459] Eine achtbare Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Dieselbe müsste im Hauswesen nachhelfen und nähnen und glätten können. Familiäre Behandlung.

Die betreffenden Haarmittel haben sich gut bewährt, indem sie dem Egrauen und dem hettigen Ausfall der Haare Einhalt gethan haben. — Ihre Vorsicht ist recht wohl begreiflich. Es macht sich in den Zeitungen gar Vieles breit, was eine gewissenhafte Prüfung nicht bestehen könnte, so daß ein auch nur einigermaßen Erfahrener sich nicht blindlings zum Veruchsfälle machen mag.

Abonneantin in P. Ihre Antwort ist fachlich richtig, doch bedarf sie etwas der Feile, was für diese Nummer nicht ermöglicht werden konnte.

Frau A. A. Ueber die Nähmaschine „Königin“ sind Zeugnisse von Bejügern zur Hand, die sich über Zweckmäßigkeit und Solidität sehr günstig aus sprechen. Sorgliche Behandlung, wie eine jede Maschine sie erfordert, vorausgesetzt.

Frau Cath. L. in S. Ihr Zustand ist uns sehr bemühend und wir pflichten dem Rathe des Arztes für Ausspannen und Ruhe lebhaft bei, so sehr wir es begreifen, daß es Verhältnisse geben kann, wo ein Wegheben von der Familie unmöglich ist. Ihnen aber ist die Möglichkeit geboten. Sie haben ein braves Dienstmädchen, das die Haushalte und die Küche für die Dienstleute trefflich besorgt, und als gemessenbaren Preis für Ihr eigenes Departement, das Kosten für den Gatten, die Beförderung Ihrer kleinen und die Anleitung und Überwachung der Dienstleute, wären wir im Falle Ihnen eine fachliche, bewährte und sehr gut empfohlene, erfahrene Person zu bezeichnen, so daß Sie ganz ruhig für einige Wochen Ihrer so nöthigen Erholung leben könnten. Nach unseren Begriffen sind Sie sowohl Ihrem Gatten, als auch Ihnen noch so kleinen Kindern zur Herstellung Ihrer Gesundheit verpflichtet. [319]

Hrn. A. R. in S. Wir sind im Falle, Ihnen Wünsche zu entsprechen, doch müssen Sie sich gedulden. Es liegt noch viel Altes, Unerledigtes vor uns, daß wir erst da gerecht werden müssen. Sie sind zum Schreiben gegenwärtig nicht aufgelegt, weil Ihr Kopf angeschwollen ist. Der unsere ist gegenwärtig auch in nicht geringem Maße, aber schreiben müssen wir doch.

A. B. Das A B C des guten Tones ist Bescheidenheit, Aufmerksamkeit, Gefälligkeit und ungeschicktes, einfaches Begeben.

A. B. Für Ihre so freundliche Anerkennung besten Dank. Daß unsere so schlichten Blätter Sie so angenehm gefallen, ist uns erfreulich. Wir wollen hoffen, es werde aus den jungen Abonneantin eine treue alte. Ihre Einladung erfordert Rückprache. Unter welcher Chiffre oder Adresse kann dies geschehen?

Hrn. M. M. in S. Der Scherz steht auf ernstem Grunde.

Dr. G. T. in P. b. S. Das wahre Genie bricht überall durch, Sie brauchen sich keine Sorge zu machen. Wer aber mit aller Gewalt einen Künstler ziehen will, der verfährt wie ein Kind, das die Blätter der noch festen Knospe löst und zurückzieht. Wie lange dauert aber die Schönheit einer solchen Blume? Der Künstler mag sie nicht ansehen, denn ihn erfaßt dabei der Zorn, wenn er derart gedacht, die ein Meisterstück der Natur zur Karikatur gemacht, verunstaltet und zu Grunde gerichtet haben.

Frau L. J. in S. Harte Farben mit hohem Glanze dürfen Sie nicht mit Seife behandeln, sondern mit der Ihnen bekannten Mischung von Salztaufe und Wasser.

Englisch-Tuch à 75 Cts., Woll-Beige à 45 Cts. per Meter, doppeltweft, kräftiger und besser Qualität, modernster Farben, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franz. [247-3]

Berlindungs-haus Dettlinger & Cie, Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend französisch zu Diensten.

463] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

464] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

465] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

466] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

467] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

468] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

469] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

470] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

471] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

472] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

473] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

474] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

475] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

476] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

477] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

478] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

479] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

480] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

481] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

482] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

483] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

484] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

485] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

486] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

487] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

488] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

489] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

490] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

491] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

492] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

493] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

494] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

495] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

496] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

497] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

498] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

499] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

500] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

501] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

502] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

503] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

504] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

505] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

506] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

507] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

508] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

509] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

510] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

511] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

512] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

513] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

514] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

515] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

516] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

517] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

518] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

519] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

520] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

521] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

522] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

523] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

524] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

525] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

526] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

527] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

528] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

529] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

530] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

531] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

532] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

533] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

534] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

535] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

536] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

537] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

538] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

539] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

540] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

541] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

542] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

543] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

544] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

545] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

546] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bedarf nur der Anleitung im Kochen. Gefl. Offerten an H. Honegger, Postgasse, Töss bei Winterthur.

547] Ein junges Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht Stelle in einem Privathaus; dasselbe bed

# Seidene Bastkleider

Frcs. 21. — per Stoff zu einer Robe, sowie bessere Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler, portofrei. — Muster umgehend. [401]

G. Henneberg in Zürich  
Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen und Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

## SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof  
Prospectus gratis.  
428] Besitzer: (H1426Q)  
H. Oertli-Meier.

Bahnstation J.-S.  
Malters.

Saison

1. Mai bis 1. Oktober

463] Gypsfreie Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. Meer (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz). Douchen. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung, Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Angenehmster Aufenthalt für Sommerfrischler. Mildes (alpines) Klima, ammuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus renovirt, confortabel ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damensalon. Billard, deutsche Kegelbahn. Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. Pensionspreis, alles inbegriffen Fr. 5—6. Familien werden besonders berücksichtigt. Kurarzt. Telephon. Prospekte gratis. (M 7486 Z)

O. Felder, Besitzer.

## Bad und klimatischer Kurort FARNBÜHL

Postbureau  
Schachen  
bei  
Luzern.



## Soolbad und Luftkurort z. Löwen in Muri (Aargau).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

464] Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Verhältnisse zum Aufenthalt für Reconvalescenten aller Art, überdies für alle jene Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Soole vortheilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, 4—5 Fr. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nietlispach. (M 7425 Z)

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt

A. Glaser.

Hôtel & Kuranstalt **Weissbad** Appenzell J.-Rh.  
820 m über Meer. am Fusse des Säntis.

469] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtete, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, standfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospect gratis. Bescheidene Preise. Eröffnung 15. Mai. (O 2950)

Omnibus am Bahnhof Appenzell.

## Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

**Eröffnung 25. Mai 1891.**

Berühmte eisenthaltige Natronquelle in reiner Alpenluft  
1056 M. über Meer.

473] Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post. Billard, Juni und September ermässigte Preise. (A 2607 Z)

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direction, vom Hauptdépôt: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswyl, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Aufträgen durch

Die Badedirektion: J. Alexander.

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1891.

## Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse

Eisenhaltige Gypsertheime für Brust- und Magenkranken. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffa, Piz Beverin etc.). [429]

Post- und Telegraphenbüro im Hause. Pensionspreis Fr. 5.—. Zimmer von Fr. 1.— an. (O F 9189)

Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.

## Stahlbad Knutwyl.

**Eröffnung 10. Mai 1891.**

Bahnstation Sursee, Kanton Luzern.

466] Reichhaltige Stahlquelle, Bäder, Douche, Soole, Milch-, Milch- und Molkenkuren. Schatteneiche Gartenanlagen und Spaziergänge. Erfahrungsgemäss heilsam mit ausgezeichneter Wirkung bei allgemeiner Körperschwäche, Blutarmuth, Bleichsucht, chronischem Gebärmutterleiden, Hysterie, chronischem Rheumatismus und Gicht und bei allen Reconvalescenten. Täglich zweimalige Post mit nahem Telegraphenbüro. Abholen der Gäste in Sursee. Pensionspreis billig. — Kurarzt: Victor Troller. (L362Q)

Es empfiehlt sich bestens

Frau Wwe. Troller-Brunner.

## Ausschreibung.

450] Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet biennit Konkurrenz über die Anfertigung von 100,000 eidgenössischen Armbinden.

Tuch und Fournituren werden von der eidg. Verwaltung geliefert, so dass der Uebernehmer nur die Anfertigung der Armbinden zu besorgen hat.

Für nähere Auskunft wende man sich an unterzeichnete Verwaltung, von der auch beitzigliche Muster zur Einsicht bezogen werden können.

Eingabetermin bis 23. Mai 1891.

Bern, den 6. Mai 1891.

(H 2358 Y)

Eidg. Oberkriegskommissariat:  
Abtheilung Bekleidungswesen.

Goldene Medaillen:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

Paris 1889.

## CHOCOLAT



SUCHARD  
NEUCHATEL (SUISSE)

Heusser's Schweizer  
Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügeln das anerkannt beste und billigste Präparat.

Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu 30 Cts. bei Frau Heusser-Bossart in Zürich (Kt. Zürich). [412]

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

410] Eine ältere, gut erhaltene Briefmarkensammlung wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

## CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

## SPRUNGLI

leicht löslicher reiner  
CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Ein ausgezeichnetes  
Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrer, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]

# Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. Fertige Suppen in Tafeln, womit rasch und nur mit Wasser die wohlgeschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

— Gesunde, wohlgeschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. —

[423]

## Pension Guggithal

bei Zug.

Eröffnet 1. Mai.

465] Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 4 bis Fr. 4. 50 per Tag.

### — Bad im Hause. —

Durch Vergrösserung des Saales, Erstellung einer Kegelbahn, sowie durch Verbesserung der Gartenanlagen bin ich im Falle, mich Ver einen und Gesellschaften bestens zu empfehlen, gute Bedienung zu sichernd.

**Alois Bossard,**  
Eigentümer.

Wer billig, rasch und schmerzlos Hühneraugen, Warzen u. dergl. entfernen will, versuche Schelling's

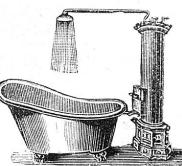
### Corricid

über dessen erstaunliche Wirkung täglich Dankschreiben einlaufen.

— Preis der Schachtel 60 Cts. — Zu beziehen durch den Erfinder

**O. Schelling,** Apotheker,  
47] in Fleurier (Neuenburg).

Wer an Appetitlosigkeit leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [626



Spezialfabrik für Bade-Apparate, Gas-, Wasser- und Closet-Anlagen: [241]

**Gosch-Nehlsen & Cie.** Schipfe 39 Zürich.

Grösstes Lager in Bade-Apparaten.

Neu! — **Badeöfen** — Neu!  
auf welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger intensive Zimmerheizung erzielen kann.  
— Patent angemeldet! —

Weltausstellung  
Paris 1889.  
Goldene Medaille.

Die höchst erreichb.  
Auszeichnungen! Internationale Ausstellung.  
Palais de l'Industrie, Paris 1890.  
Ehren-Diplom.

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vor kommenden. Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommenen Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das verti calle Transportir-System



sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Bernf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die Goldene Medaille der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen**, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

**Hermann Gramann**, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

## Zuppinger'sches Pflege- & Erziehungs-Institut in Speicher.

409] Speziell für scrofulöse und lungenschwache Kinder vom 5. Jahre an. Vorzüglichste Einrichtungen, Schulunterricht im Hause, Familienleben, Hausarzt: Herr Dr. Zähner. — Prospekte und Referenzen.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

## Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungs mittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

## Phoenix-Lauge

(12 Jahre Erfolg). [H 3700 L]

373] Das älteste und einzige Produkt dieser Art, für seine vortheilhaftesten Wirkungen attestirt durch authentische Zeugnisse, in Zürich diplomirt.

Es ist zu warnen vor den zahlreichen Nachahmungen, die seine ausnahmsweise Eigenschaft hervorgerufen, und unwiderleglich auf jedem Packete die Fabrikmarke den

### „PHOENIX“

und die Firma: **Gebrüder Redard**, Fabrikanten in Morges, zu verlangen. Im Verkauf in allen guten Spezerei- und Drogerie-Handlungen.

## Kork-Linoleum

staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter und warmer

### Fussbodenbelag

in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm  
sowie in abgepassten

### Vorlagen und Milieux

empfiehlt zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme [431]

Das Fabrik-Dépôt

### Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino, Winterthur.

— Muster-Kollektionen auf Verlangen franco. —



Goldene Medaille

Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille [237]

Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [H2295L]

Weltausstellung Paris 1889.

# GUTE SPARSAME KÜCHE

oder in BERLIN C., Seydelstrasse 14;

in allen Colonial-, Droguen- u. Delicatessgeschäften

in PARIS, rue Montmartre 154;

verlangt

Maggi



in NEW-YORK, Park Place 45 u. 47.

Gebrüder Hug, Zürich  
Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianinos  
von solidestem Bau  
in Eisenrahmen,  
gut stimmhaftig,  
mit schönem,  
kräftigem Ton,  
von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,  
von 125 Fr. an.

Preislisten auf Wunsch.

Kauf — Tausch — Miethe — Abzahlung.  
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu  
sehr wohlfleinen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-  
niessen besondere Vortheile. [782]

Eisschränke, [403]  
sowie Glacémaschinen, für Familien  
sehr praktisch, liefert nach besten,  
bewährtesten Systemen, in solider  
und zweckmässiger Konstruktion,  
unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)  
Eisgasse Auversihl-Zürich Eisgasse

Gegründet 1863.



Illustrirte Preislisten auf Ver-  
langen gratis und franko zugestellt.

!!Zu verdienen!!

1. Durch leichte Plazirung von diversen  
Artikeln [430]

Fr. 5000 à 6000 per Jahr.

2. Für jeden Landbewohner durch sichere  
und dauernde Arbeit

Fr. 3000 à 4000 per Jahr.

Auskunft bei Rochat-Bauer aux  
Charbonnières (Suisse).

## Bettfedern

Wir versenden  
geg. Nachnahme nach allen  
Poststationen des In- u. Auslandes  
in Post-Coll nicht unter 9 Pfund  
gut geschliss. Bettfed. 1 M. d. Pfld.  
bessere " " 1,30 u. 1,50 M.  
feine daunenreiche " 1,80 u. 2,20 M.  
hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M.  
allerfeinsten Se wanenschleiss 3 M.  
neue diesjähr. Rupfed. 1,60 u. 1,80 M.  
hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M.  
Wildfedern 40 Pf. das Pfund.  
Nicht verstecktes wird zurück-  
geronnen und umgetauscht,  
daher "ed. Risico ausge-  
schlossen.

H. GOTTHEINER & SOHN  
Kempen i. Posen. Gegr. 1843.

(Mai 1883 A/B)

[394]

## Wyss' Malzkaffee



Genau bereitet nach den Angaben des  
Hochwürdigen Herrn Pfarrer Seb. Kneipp  
und von demselben als das beste Ersatz-  
mittel für Bohnen-Kaffee wärmstens emp-  
fohlen.

Man achte genau auf nebenstehende Schutz-  
marke. Muster auf Verlangen franco.

Einige Fabrik in der Schweiz:

Alb. Wyss & Cie., Malzfabrik, Solothurn.

## Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf  
Stramin, Seide, Sammt, Plüscher, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarf Artikel.  
Klöppelerei Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst.

Diesenhofen.

Babette Kisling.  
Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Schaffhausen:  
Herr J. Vogel-Müller, Posamenter. [362]

Für Blutarme für schwache und kränkende Personen,  
insbesondere für Damen, ist

## ächter Eisencognac Golliez



zur Kräftigung und raschen Wieder-  
herstellung der Gesundheit

das beste Mittel.

Berühmte Professoren und Ärzte, sowie 17jährigen Erfolg  
bestätigen die unzweifelhafte, heilkraftige Wirkung gegen Bleich-  
sucht, Blutarmut, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, all-  
gemeine Körperschwäche, Hirschkopf, Ubelkeit, Migräne etc.  
Erfrischend und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders  
für Damen. Belebt den Organismus, hilft Erkrankungen eines  
Schwabens, geschwächten Magen, wenn alle anderen Mittel ver-  
sagen, leicht zu ertragen. Greift die Zähne durchaus nicht an.  
Präzisegekört mit 17 soliden, Medaillen. Nur nicht mit obigen  
Schutzmarke "2 Palmen". Beim Einkauf achtet man darauf und verlange ausdrücklich  
"Eisencognac Golliez". Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.

Import  
amerikanischer & englischer Fabrikate.  
Grösste Auswahl in [417]  
Herren- und Damen-Caoutchouc-Regenmäntel  
Lawntennis-Schuhe — Lawntennis-Bälle — Foot-Bälle.

## H. Specker

19 Kuttelgasse 19 — Zürich  
(09138 a F) gros et détail.

Preiscurant gratis und franco.



## ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

## RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom MAGUELONE. PRIOR

2 goldene Medaillen — Brüssel 1868 — London 1884

DER HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

PREIS 1373 Durch den Prior

in Paris Pierre BOUSSARD

Der tägliche Gebrauch des

Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,

in der Dosis von einigen Tropfen

im Glase Wasser verhindert und

heilt das Hohlwerden der Zahne,

welchen er weissen Glanz und Fes-

tigkeit verleiht und dabei das

Zahnfleisch stärkt und gesund

hält.

Wir leisten also unseren

Lesern einen thatsalichen Dienst indem wir sie

auf diese alte und praktische Präparation auf-

merksam machen, welche das beste Heilmittel und der

einzig Schatz für und gegen Zahnschäden sind.

Was gegründet 1847

General-Agent: SEGUIN 106 & 108, rue Croix-de-Sèvres

Zur haben in allen guten Parfumeriegeschäften,

Apotheken und Droguenhandlungen.

(8045)

## Solide starke Thürvorlagen

[421] in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil,

## Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in ver-  
schiedenen Dessins.

## Wäscheseile,

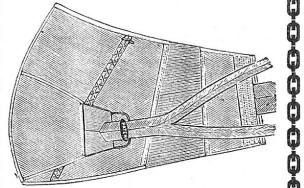
die nicht aufgehen, beliebige Länge,  
14—20 Cts. per Meter.

## Schwämme und Leder,

## Marktnetze,

sehr praktisch und leicht,  
empfiehlt bestens zu billigen Preisen

D. Denzler, Zürich,  
Sonnenquai 12 — Fennweg 55.



## Umstands-Leibbinden

à Fr. 4. 70 bis 18. —

dienen zur grössten Erleichterung  
des Zustandes und zur Sicherung  
eines guten Verlaufes. — Auf Mass-  
angabe (unter den Hiften, nicht um  
die Taille) Auswahlsendung. [892]

## Th. Russenberger, Sanitätsgeschäft

Hauptdépôt der  
Schweizer Verbandstoff-Fabrik in Genf  
(prämiert in Paris)

Waaggasse Zürich Waaggasse.

Teleg. Adresse: Sanitas Zürich.



## Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.  
Hauptsächlich blut- und knochenbildende  
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei  
Magenleiden. Aerztlich empfohlen und  
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.  
G. Wittstein in München und Prof. Dr.  
A. Rossel in Winterthur. Zu haben in  
allen Apotheken, Droguerien und bessern  
Spezereihandlungen. [582]

## Zu verkaufen:

Ein gut renommiertes Broderie- und  
Tapisseriegeschäft in guter Lage  
einer ostschweizerischen Hauptstadt. Re-  
flectantinnen können auf Wunsch durch  
die bisherigen Inhaber in Geschäft und  
Kundschaft eingeführt werden. Anzahl-  
lung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und  
Offertern vermittelt sub Ziffer 173 die  
Expedition d. Bl.

[173]